

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Senne	12.02.2009	öffentlich
Bezirksvertretung Mitte	26.02.2009	öffentlich
Bezirksvertretung Jöllenbeck	26.02.2009	öffentlich
Bezirksvertretung Heepen	26.02.2009	öffentlich
Bezirksvertretung Sennestadt	26.02.2009	öffentlich
Bezirksvertretung Dornberg	26.02.2009	öffentlich
Bezirksvertretung Brackwede	05.03.2009	öffentlich
Bezirksvertretung Gadderbaum	05.03.2009	öffentlich
Bezirksvertretung Schildesche	05.03.2009	öffentlich
Bezirksvertretung Stieghorst	05.03.2009	öffentlich
Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss	17.03.2009	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Straßen - Wege - Plätze; Maßnahme Rückstellungsprogramm 2009

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Drucksachen-Nr. 5955/2004-2009

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung / der UStA nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und stimmt dem geschilderten Vorgehen zu.

Begründung:

Unter Bezugnahme auf die bekannte Drucksachen-Nr. 5955/2004-2009 hat die Verwaltung am 10.12.2008 bzw. 17.12.2008 eine gemeinsame Informationsveranstaltung aller Bezirksvertretungen durchgeführt und ausführlich zur Thematik Vermögensbewertung und Instandhaltungsrückstellung in der Eröffnungsbilanz 2009 vorgetragen.

Wie zwischenzeitlich durch die Medien berichtet, hat der jetzige Winter bis jetzt schon beträchtliche Frostauswirkungen auf das Straßennetz. Von elementarer Wichtigkeit ist, dass das Eindringen von Feuchtigkeit in den Straßenkörper verhindert wird, so dass die gravierenden Frostschäden nicht entstehen können. Vor diesem Hintergrund bekommt das von der Verwaltung vorgeschlagene Instandhaltungsprogramm aus den bilanziellen Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung noch mehr Bedeutung.

Erhalten statt Verzehren durch rechtzeitiges Handeln lautet die Devise.

In der Anlage sind die für das Jahr 2009 vorgesehenen Deckensanierungen mit dem Schwerpunkt Hauptverkehrs- und Haupterschließungsstraßen aufgeführt.

Inwieweit die vorgeschlagenen Maßnahmen im Detail alle realisierbar sind lässt sich z. Z. noch nicht beantworten, da der Versorgungsbetrieb und der Umweltbetrieb noch umfangreiche Untersuchungen anstellen müssen. Unabhängig hiervon stehen im besonderen Focus auch die verkehrlichen Auswirkungen anderer Baumaßnahmen, z.B. Detmolder Straße, die im Einzelnen auch zu berücksichtigen sind.

Die in 2009 nicht betroffenen Stadtbezirke Senne und Stieghorst werden in den Folgejahren entsprechend berücksichtigt.

Es ist vorgesehen, im Zuge der Vorstellung des Bauprogramms 2009 in der März Sitzung im UStA weitergehend zu informieren.

Im gleichen Sinne werden die Maßnahmen der Jahre 2010 - 2013 vorbereitet. Es ist beabsichtigt, diese dann spätestens jeweils zum Anfang des Haushaltsjahres vorzustellen.

Stadtkämmerer

Löseke

